



z'Othmisinge

Ausgabe Nr. 239
Juni 2021

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Vandalenakte – ein Ärgernis

Die warme Jahreszeit beginnt. Die Menschen halten sich wieder vermehrt im Freien auf. Vorallem in der immer noch bestehenden Corona-Zeit bleibt den Menschen kaum eine Alternative um Freunde zu treffen, als dies draussen zu tun. Was aber, wenn anlässlich eines solchen Events die Langeweile aufkommt oder sich allenfalls die Gruppe mittels mitgebrachten alkoholischer Getränke die Vernunft weggetrunken hat? Wie anders ist es zu erklären, dass Menschen das Eigentum von anderen zerstören?

Zum Beispiel das Waldsofa, unterhalb des Waldhauses gelegen, ist der Treffpunkt für die Waldspielgruppe Uhu und ein Opfer mutwilliger Zerstörung. Die Kinder erleben dort die Natur bei jedem Wetter. Die Leiterinnen haben zusammen mit Helfern und mit viel Liebe einen Platz geschaffen, wo sich die Kinder wohl fühlen. Es gibt einen Bereich zum Essen, mit Naturmaterialien eingehagt und mit einem schön gestalteten Eingangsbogen. Die Sitzgelegenheiten und Tisch sind Holzruggeli. Es gibt auch Spielgelegenheiten wie z.B. die Nuss-Bahn, ein Lagerfeuer, auf dem gekocht oder gebacken wird, ein selbstgebauter Schrank, für das Brennholz (von fleissigen Vätern hergestellt), mit einem Vorhängeschloss gesichert.

Leider kommt es regelmässig zu Vandalenakten, bei dem die Holzruggeli und sogar der schwere Spaltstock den Hang hinuntergeworfen werden, das Eingangstor, Vogelhäusli und liebevoll gebaute Dekorationen kaputt gemacht und herumgeworfen werden. Das Vorhängeschloss des Holzschrankes wurde aufgebrochen und bereits 1 Kubikmeter Feuerholz gestohlen.

Die Waldkinder sind traurig, die Leiterinnen sind wütend, dass ihr mit viel Liebe und Freude gemachter Platz immer wieder durch aggressive Waldbesucher besucht und alles mögliche kaputt gemacht wird.

Mit viel Elan und fleissigen Helfern wird jedes Mal alles wieder in Ordnung gebracht und so sind Enttäuschung und Wut gross, wenn 2 Wochen später wieder alles zerstört ist.



Zerstörter Hag und Einrichtungen



In den Wald geworfene und eingesammelte Holzruggeli

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Othmarsingen, helfen Sie mit, indem Sie bei Waldspaziergängen und auch sonst Augen und Ohren offen halten. Falls Sie eine Beobachtung machen, wobei Vandalen sich am Waldsofa oder anderswo zu schaffen machen, benachrichtigen Sie bitte die Polizei. Die Leiterinnen, Waldkinder und andere Betroffene danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zivilcourage.

Text K. Steiger, Fotos S. Biswas



Gesamterneuerungswahlen 2022/2025

Am **26. September 2021** finden die Gesamterneuerungswahlen sämtlicher nachfolgender Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2022/2025 statt:

- 5 Mitglieder des Gemeinderates
- 1 Gemeindeammann
- 1 Vizeammann
- 5 Mitglieder der Finanzkommission
- 3 Mitglieder der Steuerkommission
- 1 Ersatzmitglied der Steuerkommission
- 2 Mitglieder des Wahlbüros
- 2 Ersatzmitglieder des Wahlbüros

Gestützt auf den Entscheid des Aargauer Stimmvolkes vom 27. Februar 2020 wird die Schulpflege als Führungsorgan der obligatorischen Schulen per 31. Dezember 2021 aufgelöst. Es sind daher keine Mitglieder der Schulpflege mehr zu wählen.

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindegemeinschaft Othmarsingen bis spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. **bis am Freitag, 13. August 2021, 12.00 Uhr**, einzureichen. Gleichzeitig hat der/die Vorgeschlagene die Wahlannahmeerklärung auf der Rückseite des Anmeldeformulars zu unterzeichnen (Bezug Formulare bei der Gemeindegemeinschaft oder der Gemeindegemeinschaftswebsite).

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann eine Person nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

Werden weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30a GPR).

Von dieser Regelung ausgeschlossen sind die 5 Mitglieder des Gemeinderates, der Gemeindeammann und der Vizeammann. Bei diesen Wahlen findet auf jeden Fall ein erster Wahlgang statt (keine stille Wahlen möglich).

Baubewilligungen

Silvestri Emanuel und Yuwei, Chilfeldweg 9, für den Neubau eines Wintergartens und eines Whirlpools



150 Jahre Bourbaki-Armee

Das Bourbaki Panorama Luzern - ein europäisches Kulturdenkmal - erinnert an die Internierung von 87'000 französischen Soldaten, die im Winter 1871 in der Schweiz Zuflucht finden. Eine packende Geschichte, die der Genfer Maler Edouard Castres 1881 sowie der junge Ferdinand Hodler auf dem 112 x 10 Meter grossen Rundbild erzählt.

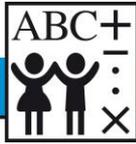


Vor 150 Jahren schrieb Othmarsingen ein bedeutendes Kapitel Schweizer Geschichte mit: Anfang Februar 1871 nahm Othmarsingen von einem Tag auf den anderen 150 Menschen auf. Es handelte sich um Angehörige der geschlagenen französischen Ostararmee, die im zu Ende gehenden Deutsch-Französischen Krieg in der Schweiz Zuflucht und Schutz suchten.

Mit der Internierung der miserabel ausgerüsteten sowie physisch und moralisch angeschlagenen 87'000 Soldaten, der nach ihrem ursprünglichen General benannten Bourbaki-Armee, wuchs die damalige Bevölkerung von Othmarsingen innert weniger Tage um über 14 % an. Othmarsingen gehörte zu jenen 188 Gemeinden, die mit der Hilfsbereitschaft und Solidarität sowie dem ersten Einsatz des kurz zuvor gegründeten Schweizerischen Roten Kreuzes die grösste humanitäre Aktion der Schweiz an den Tag legten. Die Ereignisse von damals stossen gegenwärtig auf ein grosses nationales und lokales Medienecho, das zeigt, wie relevant das Thema bis heute ist. Die Ereignisse von damals würdigt auch die Schweizerische Post mit einer Sondermarke mit einer symbolträchtigen Friedenstaube.

Zur Erinnerung an die Grenzüberschreitung der französischen Bourbaki-Armee vor 150 Jahren lädt das Museum Bourbaki Panorama zu einer Entdeckungsreise aufs Terrain der Grenze: Inspiriert vom monumentalen Rundbild ermöglicht es Begegnungen mit vielfältigen Grenzerfahrungen unserer Gegenwart und ihre Reflexion. In der Sonderausstellung begegnet man vielfältigen Grenzgeschichten, kann seine eigenen Grenzen erproben und das eigene Potential für mögliche Grenzüberschreitungen entdecken. Mehr erfahren Sie unter www.bourbakipanorama.ch

Text: Gaby Hauri



Vorlesetag

Am Mittwoch, 26.5.2021, fand der schweizerische Vorlesetag statt. Überall in der Schweiz wurden Vorlese-Events für die ganze Familie angeboten.

In Anlehnung an diesen Vorlesetag haben die 5. Klasse A und die 1. Klasse A einen gemeinsamen Anlass geplant und durchgeführt. Am Montagmorgen, 31.5.2021, trafen sich die beiden Klassen und lasen einander gegenseitig Geschichten vor.



Verteilt an gemütlichen Plätzen, machten es sich die Vorlesegrüppchen bequem. Nun hörten sie einander gebannt und mit grosser Aufmerksamkeit beim Lesen der spannenden Geschichten zu.



Rückblickend stellten die 5. Klässler wohlwollend fest, wie gut die 1. Klässler nach dieser kurzen Schulzeit schon lesen. Sie merkten aber auch, wie sich ihr eigenes Lesen und Präsentieren eines Textes in den dazwischen liegenden Jahren entwickelt hat.

B. Renner, U. Burkhalter

Schulreise zur Imkerin

Bei Nieselregen starteten die jungen Bienen-Experten des Kindergartens Wiesenweg 1 ihre lang-ersehnte Schulreise mit dem Zug nach Brugg.

Entlang einer wunderschönen Blumenwiese spazierte die kleine Kinderschar zum Mühlemattspielplatz direkt an der Aare. Nach diesem vergnügten Auftakt, sammelte jedes Kind fünf unterschiedliche Wiesenblumen wobei vielerorts die bereits erlernten Pflanzennamen, wie Wiesensalbei, Margerite und Roter Klee bekannt waren. So wurden drei Sträusse für die Bienenvölker von Andrea Greiner gebunden. Auf einem wundervollen Spaziergang durch die Brugger Altstadt, entlang der Aare und über die sogenannte "Gwaggelibrücke", die wir natürlich bei gemeinsamem Hüpfen ausgiebig testen wollten, erreichten wir ihr heimeliges Plätzchen. Fachmännisch erklärte sie uns mit einigen Gerätschaften, wie ein Bienenschwarm in der eigens gezimmerten Schwarmkiste gefangen und Zargen (Wachsrahmen) hergestellt werden.



Schliesslich beobachteten wir in kleinen Gruppen das fleissige Treiben der Bienenvölker direkt in ihren Waben. Aufmerksame Augen erkannten in den unterschiedlich winzigen Waben nebst einer Zelle einer Königin-Puppe, etliche Larven, schlüpfende Jung-Bienen und natürlich das wertvolle flüssige Gold. So kehrten wir nach ausgiebigem Spiel und einer feinen Wurst vom Grill nach Hause zurück, die einen und anderen mit einem leckeren Glas gelblich süsser Erinnerung im Gepäck.

C. Stohler



Musikgesellschaft Othmarsingen

Wir sind zurück mit unseren Sommerkonzerten am 22. Juni

Letztes Jahr hat die MGO bereits zwei kleine Konzerte im Dorf durchgeführt. Seit Anfang dieses Jahres konnten wir bereits wieder in Kleingruppen proben und ab Mai durften wir wieder mit 15 Musikantinnen und Musikanten in der Mehrzweckhalle musizieren. Die MGO freut sich darauf, wieder vor Publikum zu spielen, deshalb führen wir am Dienstag, 22. Juni zwei Auftritte durch. Bei den Alterswohnungen Waldrüti erklingen um 19.45 Uhr und beim Restaurant Marti um 20.45 Uhr unsere Instrumente.

Wir möchten das Dorf wieder mit Musik begeistern und die beiden Restaurants Pflug und Marti unterstützen. Bei schlechter Witterung findet der Auftritt am 29. Juni statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere musikalische Verabschiedung in den Sommer mit einem kühlen Getränk!



Als kleinen Vorgeschmack haben wir eine Impression vom letzten Jahr.

Auch das MusikNachtsFest am 21. August ist zurück!

Nachdem wir letztes Jahr leider kein MusikNachtsFest veranstalten konnten, freuen wir uns darauf, dieses Jahr unser 2. MuNaFe am 21. August durchzuführen!

Bei guter Witterung wird die MGO das Publikum mit einem Open-Air-Konzert im Mensa-Innenhof unterhalten. Verpflegen Sie sich an unserer Festwirtschaft und geniessen Sie ein kühles Getränk an der Bar. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Mehrzweckhalle statt. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns über die Kollekte. Reservieren Sie sich unbedingt jetzt schon den Termin!

Genauere Infos zum MuNaFe folgen demnächst auf unserer Webseite: www.mgothmarsingen.ch

Max Marti-Stiftung

Herzlichen Dank dem ehemaligen Frauenverein Othmarsingen

Der Stiftungsrat bedankt sich ganz herzlich beim ehemaligen Frauenverein und allen ehemaligen Mitgliedern. Aufgrund der Auflösung des Vereins haben sie aus dem Vereinsvermögen den grossartigen Betrag von CHF 19'259.12 an die Max Marti-Stiftung gespendet. Sie helfen mit dieser grosszügigen Unterstützung bei der weiterführenden Realisierung des durch Max Marti am 23. März 1971 urkundlich festgehaltenen Stiftungszwecks.

Dieser umfasst:

- Die Finanzierung eines jährlichen, ganztägigen Autobus-Ausfluges für die betagten Einwohner von Othmarsingen, verbunden mit einem guten Essen.
- Die Unterstützung der Ausbildung begabter Schülerinnen und Schüler von der Sekundarstufe 1 an, welchen genügend Mittel für die Weiterbildung fehlen, die in Othmarsingen wohnen oder Kinder von anderswo in der Schweiz lebenden Othmarsinger Ortsbürger sind.
- Wird das Einkommen der Stiftung nicht voll für die ersten beiden Zwecke benötigt, so unterstützt die Stiftung Arme und Bedürftige der Gemeinde Othmarsingen oder verwendet die Mittel zur Verschönerung der Kirchen von Othmarsingen oder zur Förderung kultureller Bestrebungen der Ortschaft und ihrer Einwohner.

Gesuche für Stipendien und Beiträge im Sinne des umschriebenen Stiftungszweckes sind jeweils bis am 31. März an die Max Marti-Stiftung Othmarsingen, Abteilung Finanzen der Gemeinde, Postfach, 5504 Othmarsingen, zu richten.

Auf der Gemeinewebsite sowie bei der Abteilung Finanzen können entsprechende Formulare bezogen werden. Wir freuen uns, auch in Zukunft entsprechende Beiträge leisten zu dürfen.

Im Namen des Stiftungsrates
Michael Tomasoni, Präsident



Ehemalige Präsidentin feiert 90. Geburtstag

Margrit Byland, die ehemalige Präsidentin der FOK Forst- und Ortsbürgerkommission, konnte Anfang Jahr bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern.

Als ehemalige Journalistin und „Gewissen unserer Othmarsinger-Dorfgeschichte“ interessiert sie sich nach wie vor für die Geschehnisse in aller Welt und nimmt natürlich auch heute noch regen Anteil an unserem Dorfleben. Eindrücklich ihr Erinnerungsvermögen in die verschiedenen Zeitepochen unserer Dorfhistorik.

Eine gemeinsame Zeitreise mit dem heutigen FOK Präsidenten, Fritz Wirz, über gelebte Traditionen und Erinnerungen von mehr als 70 vergangener Jahre wurde mit dem Anstossen auf viele weitere gesunde Jahre, ein eindrücklicher und genussvoller Morgen!



Liebe Margrit, die FOK, und alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger wünschen dir für die kommenden Jahre gute Gesundheit.

Der lang ersehnte Schnee setzte dem Erholungswald zu!

Die schönen- und schneereichen Wintertage ermöglichten dieses Jahr wieder einmal ein genussvolles Wintererlebnis mit schneewandern und schlitteln.

Leider haben diese ungewöhnlichen Schneemengen unserem Wald erheblich zugesetzt und unsere Bäume stark strapaziert, Baumkronen und Äste sind abgebrochen und eine grosse Anzahl Stämme und Wurzelwerke sind gefallen. Vor allem in den Gebieten Paradiesli, Soler (alter Steinbruch), Berg und Gisli-berg hat der Schnee seine Spuren hinterlassen



Zwischenzeitlich hat man sich einen Überblick verschafft, auch konnten bis heute die wichtigsten Wald-Strassen geräumt werden. Die notwendigen Holzarbeiten werden jedoch noch bis über die Jahresmitte andauern. Der Schaden wird über ein Drittel der Jahresproduktion sein und in den meisten Fällen nur als Schnitzelholz seine Verwendung finden.

Auch das Dach unseres "Waldhauses Bureberg" wurde in Mitleidenschaft gezogen und wird rasch möglichst in Stand gestellt.

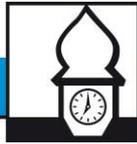


Aber jetzt ist die Zeit zum Geniessen, freuen Sie sich auf das farbenfrohe Frühlingserwachen und die warmen Sommertage für die kommenden Spaziergänge in unserem Erholungswald.

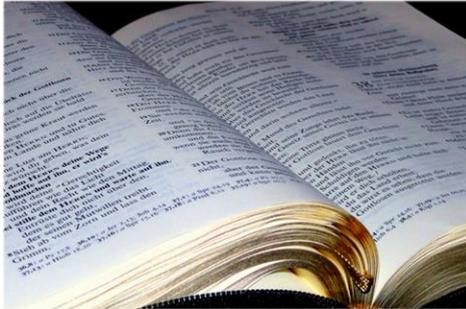
Ihre FOK (Forst- und Ortsbürgerkommission)

PS: Der Neophyten-Arbeitstag vom Samstag, 26. Juni 2021, wird auf 2022 verschoben!

Aus der Kirche



Bibelhören



Seit Anfang dieses Jahres findet in der Kirche Othmarsingen jeweils am Donnerstag von 19.00 bis 19.30 Uhr das "Bibelhören für alle" statt. Während dieser Zeit wird aus dem alten und neuen Testament vorgelesen. Die Besucher hören den Bibeltextrn frei von Kommentaren zu und können sie auf sich wirken lassen.

Alle sind herzlich eingeladen, diese halbe Stunde wie eine besinnliche Oase im Alltag zu nutzen und aus den Worten der Bibel Kraft und Inspiration zu schöpfen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Daten können der Homepage der Kirchgemeinde Othmarsingen www.kirche5504.ch oder dem Kirchenzettel entnommen werden.



Allerlei



Mütter- und Väterberatung

Postadresse: Rathausgässli 19, 5600 Lenzburg
E-Mail: [m vb@sdr1.ch](mailto:mvb@sdr1.ch)
Homepage: www.sdr1.ch
(Soziale Dienstleistungen Region Lenzburg)

Telefonische Beratung

Montag bis Freitag 8.00 – 9.30 Uhr
(restliche Zeit Telefonbeantworter)

Beratungen im Dorf auf Voranmeldung

Per Mail, Telefon oder Online www.sdr1.ch

Für Othmarsingen zuständig:

Lisa Niederberger, Mütterberaterin NDS
Tel. 062 886 00 32

Beratungstage: Jeden 4. Donnerstag im Monat

Die Beratung findet im neuen Schulhaus im Sitzungszimmer EG an der Schulstrasse 10 in Othmarsingen auf Voranmeldung statt.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
Burghaldenstrasse 19
5600 Lenzburg

Telefon 062 891 77 66
E-Mail lenzburg@ag.prosenectute.ch
Internet www.ag.prosenectute.ch

Wir sind für Sie da – in allen Fragen rund ums Alter(n).

Unsere Angebote richten sich an Personen ab dem 60. Altersjahr.

- Kostenlose Sozialberatung zu Themen wie Lebensgestaltung, Finanzen, Recht, Gesundheit, Wohnen usw.
- Zugehende Demenzberatung
- Finanzielle Hilfe
- Bildung und Geselligkeit (Kurse, Informationsanlässe, Führungen und Besichtigungen, Mittagstische, Treffen)
- Bewegung und Sport (Fitness und Gymnastik, Internationale Tänze, Wandern, Radsport, Nordic Walking, Aqua-Fitness, Yoga, Pilates und vieles mehr)
- Hilfen zu Hause (Alltagshilfe, Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst, Steuerklärungsdienst, Administrativer Dienst, Treuhanddienst)
- Pensionierungsvorbereitung

Jetzt geht's wieder los!

Fitness und Gymnastik immer am Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr in der Turnhalle, Othmarsingen

F&G ist ein sportliches Angebot der Pro Senectute für Erwachsene 60 plus.

Unser Motto ist: Lachen, Leisten & Lernen.

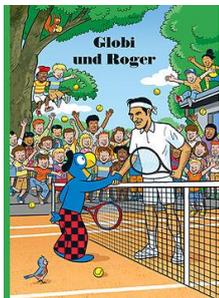
Eine Schnupperlektion ist kostenlos und jederzeit möglich. Unsere Leiterin Frau Doris Stutz freut sich auf Ihren Besuch. Das Schutzkonzept muss eingehalten werden.

Erhältlich sind Sportabonnemente mit
10-er Coupons à CHF 60.00 inkl. MwSt.
20-er Coupons à CHF 110.00 inkl. MwSt.
telefonisch unter 062 837 50 70 oder Online:
www.ag.prosenectute.ch/shop

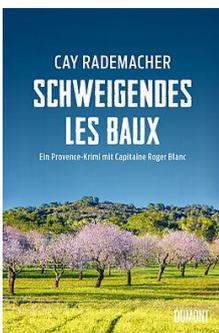
Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr



Buch und CD



Februar in der Provence: Es wird langsam Frühling, die Mandelbäume blühen - und Capitaine Roger Blanc wird nach Les Baux gerufen. In einem düsteren Tal unterhalb der berühmten Burgruine liegen die Carrières de Lumières, ein aufgegebener Steinbruch, in dem nun Kunstausstellungen gezeigt werden. Während eines Besuchs wurde ein Mann ausgeraubt und brutal ermordet. Wie sich zeigt, war das Opfer, Patrick Ripert, Privatdetektiv.

Der wohlhabende Besitzer eines Mandelhofs in der Nähe hatte ihn erst wenige Tage zuvor engagiert, weil ein Bild aus seiner umfangreichen Sammlung gestohlen worden war. Wie hängen die beiden Fälle miteinander zusammen? Blanc findet heraus, dass Ripert heimlich noch ganz andere Nachforschungen angestellt hat, und stösst auf ein grausames Verbrechen.



Samstagabend auf dem Campo Santa Margherita. Nach einem Drink lassen sich zwei Touristinnen von ein paar Einheimischen zu einer Spritztour in die Lagune verführen. In der Dunkelheit rammt das Boot einen Pfahl, und die Amerikanerinnen enden bewusstlos auf dem Steg des Ospedale.

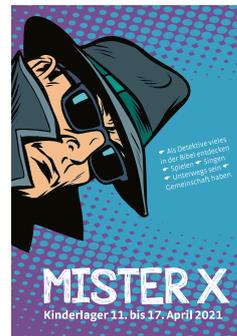
Warum alarmierten ihre Begleiter nicht die Notaufnahme, wenn alles nur ein Unfall war? Je hartnäckiger Brunetti ermittelt, desto näher kommt er einem Monstrum, vor dem sich selbst die Mafia fürchtet.

Reportage



Frühlingslager Kinderdienst «Mister X»

Das alljährlich stattfindende Frühlingskinderlager des Kinderdienstes fand vom 11. – 17. April 2021 im Haus der Jugend, Schwarzsee statt. Motto war: "MISTER X".



Was zeichnet einen guten Detektiv aus?

Beobachten, schnelles Kombinieren, Spurenlesen, Sicherstellen von Finger- und Fussabdrücken und vieles mehr.

Unsere 43 Kinderdetektive eigneten sich das nötige Wissen schnell an, denn auf der Wanderung rund um den Schwarzsee nutzten sie alle Hinweise, um am Schluss das Zahlenschloss der zViertruhe zu knacken.

Das Küchenteam grillierte an diesem kühlen Tag nicht nur Bratwürste, sondern brachte extra Risotto, so dass sich die Detektive beim Mittagessen wärmen konnten.



Alle Übungen unter der Woche halfen ihnen am letzten Tag endlich MISTER X zu entlarven, der zum Erstaunen aller eine "MISS X" war.

In den Morgenlektionen brauchten sie ihre Spürnase, um die biblischen Gleichnisse zu entschlüsseln. Sie stellten bald fest, dass Gottes Wort top aktuell ist und ihnen in ihrem Leben weiterhelfen will.

In den Workshops gestalteten sie ihr eigenes Geheimversteck in einem Buch, bauten einen Heissen Draht oder ein Periskop, oder nutzen die anderen Angebote.

"Schade, dass dieses Lager kein ganzes Jahr dauert", meinte ein Kind, "eine Woche ist einfach zu kurz."

Jetzt freuen wir uns alle auf das nächste Frühlingskinderlager, das vom 10. – 16. April 2022 in Cerneux-Godat stattfindet.

Auf der Homepage www.kinderdienst.com können weitere Fotos angeschaut werden.

Text + Bilder: Kinderdienst

Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 19. Juni 2021 und dem 13. August 2021 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

90. Geburtstag

Kramer Liselotte

Alterszentrum Chestenberg, Wildegg 13.07.1931

95. Geburtstag

Paul Ella

Hendschikerstrasse 8 06.07.1926

96. Geburtstag

Werder Gertrud

Bünzweg 9 18.07.1925

Frey Matthias

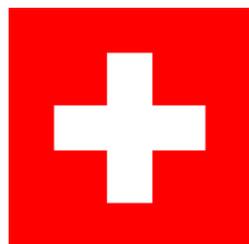
Eisengasse 29 28.07.1925

Lehmann Elisabetha

Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg 13.08.1925

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Gestützt auf die Covid-19-Situation sind leider keine Besuche durch die Ratsmitglieder möglich. Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich, dass keine persönlichen Gratulationswünsche überbracht werden können.



Bundesfeier

Am **Sonntag, 1. August 2021**, findet ab **10 Uhr**, auf dem Schulareal die Bundesfeier statt. Der Männerturnverein organisiert diesen Anlass und die Bevölkerung von Othmarsingen ist herzlich eingeladen.

Dorf-Agenda

1

Kinderdienst

Arbeitstage für alle Spielplatzeinsätze 21.06.21
Arbeitstage für alle Spielplatzeinsätze 22.06.21

Natur- und Vogelschutzverein

Exkursion mit NV Dintikon,
Dottikon und Hendschiken 13.08.21

Musikgesellschaft

Sommerauftritt im Dorf 22.06.21
Halbjahresversammlung 25.06.21
Sommerauftritt im Dorf (Ausweichdatum) 29.06.21

Royal Rangers

Sommerlager 17.07.21-23.07.21

Männerturnverein

1. August Feier 01.08.21

Frauenturnverein

Zumba mit Andrea 09.08.21

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge (gemeindekanzlei@othmarsingen.ch).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 240) erscheint am 13.08.2021
Redaktionsschluss ist der 26.07.2021